

Personalia

Die Abordnung von **Frau Lischka** wurde durch das Schulamt im Oktober beendet. Wir danken ihr sehr für ihre äußerst angenehme und konstruktive Unterstützung während ihrer Zeit als uns zugeordnete Schulleiterin. Ihre Art und ihr Verständnis von Schulleitung – insbesondere in dieser besonderen Rolle – taten uns sehr gut. Wir freuen uns, dass sie auch in diesem Abiturjahrgang die Vorsitzende des Prüfungsausschusses ist und die Zusammenarbeit dadurch noch eine Weile weitergehen wird.

Frau Gebhardt, die uns im ersten Halbjahr in Englisch unterstützte, verlässt uns schon wieder, um eine Planstelle in Niedersachsen anzutreten. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude an der Waterkant.

Herr Birkenbusch (D/Ph), **Herr Ehret** (E/eR) und **Herr Goldenstein** (L/M) werden uns im zweiten Halbjahr auf der Basis eines TVH-Vertrages unterstützen, worüber wir uns sehr freuen.

Frau Grimm und **Frau Schröder** haben beide ihr Referendariat beendet. Frau Schröder wird uns weiterhin mit ein paar Stunden erhalten bleiben und weitere Stunden an der Bertolt-Brecht-Schule unterrichten. Frau Grimm wechselt an die Viktoria-schule. Wir danken ihr an dieser Stelle für Ihre Tätigkeit am LGG und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Bereits am 1. November haben **Frau Molder** (L/eR) und **Herr Brunner** (Sp/Phil/Eth) ihren Vorbereitungsdienst bei uns begonnen. Wir wünschen beiden viel Freude an ihrer Tätigkeit und eine erfolgreiche zweite Ausbildungsphase.

Aufsicht während der Mittagspause

Wenn Schülerinnen und Schüler am Nachmittag Unterricht haben oder andere schulische Angebote (z.B. Lernzeit, Förderkurse, Arbeitsgemeinschaften) wahrnehmen, unterliegen sie auch in der Mittagspause der Aufsichtspflicht durch die Schule. Ein Verlassen des Schulgeländes (dazu zählt auch der Gang zum Bäcker oder Kiosk) ist nicht erlaubt. Wenn Sie Ihrem Kind die Einnahme des Mittagessens zu Hause oder an einem anderen Ort ermöglichen wollen, können

Sie uns schriftlich von der Aufsichtspflicht entbinden. Unter diesen Umständen kann Ihr Kind aber aus organisatorischen Gründen nicht mehr ins Café Latino oder Aquarium gehen, um dort betreut zu werden.

Jahresterminplan

Mit den Halbjahreszeugnissen erhalten Ihre Kinder den aktualisierten Terminplan für das zweite Halbjahr. Auf drei Termine möchte ich Sie an dieser Stelle hinweisen:

Tag des offenen Unterrichts

Am Samstag, den 9. Februar, findet von 8.00 bis 12.00 Uhr unser diesjähriger Tag des offenen Unterrichts statt, an dem sich die Schule den Viertklässlern präsentiert. Für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule besteht an diesem Tag Anwesenheitspflicht.

Elternsprechtage

Am Freitag, den 22. Februar 2019, findet von 16-19 Uhr der Elternsprechtage statt. Sie haben die Möglichkeit, über Ihre Kinder einen Termin mit den Kolleginnen und Kollegen zu vereinbaren, wenn Sie sie sprechen möchten. Am Elternsprechtage werden Aushänge an allen Eingangstüren darüber informieren, in welchen Räumen Sie die Lehrkräfte antreffen können. Selbstverständlich stehen Ihnen die Lehrerinnen und Lehrer auch an anderen Tagen zu vereinbarten Terminen zur Verfügung. Gerade bei Beratungsgesprächen im Zusammenhang mit Förderplänen sollten Sie sich einen gesonderten Termin geben lassen, um in Ruhe miteinander sprechen zu können.

Sport & Show

Nachdem wir Sport&Show im November absagen mussten, findet es nun am 29. und/oder 30. März statt. Der genaue Rahmen hängt von der Anzahl der Beiträge ab. Wir werden Sie informieren, sobald feststeht, wie der Ablauf sein wird.

Ausstellung im Museum Ober-Ramstadt:

„Da kam die Rettung durch die Machtergreifung Adolf Hitlers.“ Abiturarbeiten im Nationalsozialismus am Ludwig-Georgs-Gymnasium

„Da kam die Rettung durch die Machtergreifung Adolf Hitlers.“ Mit diesen und ähnlichen Worten lobte der Schüler Volkmar Kohlschütter im Februar 1939 in seinem Deutsch-Abituraufsatz mit dem Thema „Mit welchem Recht kann man das dritte Reich als sozialistischen Staat bezeichnen?“ die sozialen Errungenschaften der Nationalsozialisten, beispielsweise die Beseitigung der Arbeitslosigkeit durch den Bau der Autobahnen. Sein Deutschlehrer Rudolf Allmannritter bewertete die Arbeit als „ganz verständnisvolle Vorstellung der sozialen Einrichtungen des dritten Reiches“ mit der Note „befriedigend“.

Volkmar Kohlschütter war im Februar 1939 gerade 17 Jahre alt und hatte fast seine gesamte Schulzeit in einer nationalsozialistisch geprägten Bildungsanstalt verbracht. Das LGG konnte zwar in dieser Zeit seinen Status als altsprachliches humanistisches Gymnasium behalten, aber zu einem hohen Preis: Den Lehrern und Schülern wurde unablässig bewusst gemacht, dass sie sich in einer nationalsozialistischen Schule befanden. Jede Stunde musste beispielsweise mit dem deutschen Gruß begonnen und geschlossen werden, in jeder Klasse hing ein Bild Adolf Hitlers und „Feierstunden“ dienten der Verherrlichung des nationalsozialistischen Staates. Jüdische Schüler mussten bis 1937 die Schule verlassen.

Nun haben Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Geschichte der Jahrgangsstufe 12 gemeinsam mit Herrn Dr. Rohde zahlreiche Abiturarbeiten des Jahrgangs 1939 transkribiert und analysiert. Sie haben sich auf die Spuren der damaligen Abiturienten gemacht, um deren Arbeiten in einen biografischen und historischen Zusammenhang zu stellen. Sie stellten sich die Frage, inwieweit sich darin beispielsweise die ideologische Indoktrination durch die Nationalsozialisten spiegelte? Schreiben alle Schüler systemkonform oder zeigen sich Ansätze zu einer neutralen bzw. sogar kritischen Haltung? Herausgekommen ist eine spannende Ausstellung, die Licht auf ein bisher wenig erforschtes Gebiet der nationalsozialistischen Zeit wirft. Ergänzt wird die Schau durch originale Objekte rund um das Thema Schule im Nationalsozialismus.

Die Ausstellung im Museum Ober-Ramstadt ist bis zum 12. Mai 2019 zu besichtigen (Öffnungszeiten: sonntags von 14.30-17.00 Uhr). Die Eröffnungsveranstaltung findet am Sonntag, den 17. Februar 2019, um 15.00

Uhr im Prälat-Diehl-Haus (Grabengasse 20) in Ober-Ramstadt statt.

Philhellenia

Am 29. August 2019 findet am LGG die Philhellenia statt. Dabei handelt es sich um ein alle zwei Jahre stattfindendes Treffen aller Schülerinnen und Schüler, die an hessischen Schulen Griechisch lernen. Wir erwarten an diesem Tag etwa 400 Personen an der Schule. Für unsere Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, dass sie einen Wandertag durchführen müssen. Die Gäste sowie unsere Griechischlernenden haben die Möglichkeit, sich in Workshops (Dauer ca. 120 Minuten) einzuwählen. Diese Workshops sollen Bezug zu Griechisch oder Griechenland haben, müssen sich aber nicht auf antike Themen beschränken. Auch Theater- oder Musikworkshops mit passenden Themen sind Bestandteil vorangegangener Veranstaltungen gewesen. Angeboten werden die Workshops von den begleitenden Lehrkräften und von Kolleginnen und Kollegen des LGG. Wir freuen uns aber auch, wenn Sie als Eltern sich vorstellen könnten, einen Workshop durchzuführen. Sollten Sie Interesse oder Fragen haben, steht Ihnen Frau Runge als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Wettbewerbsteilnahmen

Unsere Schülerinnen und Schüler haben unter anderem an folgenden Wettbewerben teilgenommen:

Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Antonia Babin (Klasse 10a) nahm im vergangenen Schuljahr am Bundeswettbewerb Fremdsprachen mit der Wettbewerbssprache Latein teil und belegte einen zweiten Platz. Hierzu gratulieren wir herzlich!

Ohne Punkt und Komma

Clara Droste (9b) belegte beim landesweiten Schreibwettbewerb *Ohne Punkt und Komma* ebenfalls einen zweiten Platz – herzlichen Glückwunsch auch an sie.

Mitteilungen des Schulelternbeirates

Liebe Eltern am LGG,
liebe Leserinnen und Leser,

neben der Vertretung elterlicher Interessen sind ganz wesentliche Aufgaben des Schulelternbeirates die Mitgestaltung schulischer Entwicklung und die Förderung der Schülerinnen und Schüler am LGG. Ein Gestaltungsinstrument hierbei ist die Elternspende. Aus ihr werden Projekte, Anschaffungen und Veranstaltungen finanziert, die durch das Schulbudget nicht gedeckt werden können, die aber für das Leben und Lernen der Schülerinnen und Schüler am LGG sinnvoll und hilfreich sind. Leider ist das Spendenaufkommen in den letzten Jahren trotz steigender Schülerzahl zurückgegangen, so dass der Handlungsspielraum für den Schulelternbeirat enger wird. Sehr bedauerlich wäre es, wenn gute Projekte aus Mangel an Geld nicht mehr unterstützt werden könnten. Falls Sie dem Spendenauftrag vor Weihnachten noch nicht nachgekommen sind, würde der Schulelternbeirat sich sehr freuen, wenn Sie die Arbeit an der Schule durch eine Spende unterstützen:

Ludwig-Georgs-Gymnasium Darmstadt e.V.
- Elternspende
IBAN: DE 71 5085 0150 0002 0000 75
BIC HELADEF1DAS

Vielen Dank!

Was gibt es aus der Arbeit des Schulelternbeirates noch zu berichten?
Auf der letzten SEB-Sitzung wurde der Vorstand beauftragt, sich im Hessischen Kultusministerium nach dem Besetzungsstand der Schulleitungsstelle zu erkundigen, nachzuhaken, worin die Gründe der langen Vakanz liegen und dem Unmut über die Nichtbesetzung der Stelle Ausdruck zu

geben. Der Brief wurde vor Weihnachten geschrieben und auch beantwortet. Wie Herr Schaab bereits berichtete, ist die Stelle der Schulleitung unmittelbar vor Weihnachten erneut ausgeschrieben worden, so dass mit einer zeitnahen Besetzung nicht zu rechnen ist. Über die Gründe, warum eine Zweitausschreibung nötig wurde, gab es keine Auskunft.

In Punkto Wasserspender liegt der Ball immer noch bei der Stadt Darmstadt, die der Standortprüfung als Voraussetzung für die Aufstellung des Wasserspenders nicht nachkommt. Wir, der Vorstand des Schulelternbeirates, arbeiten daran. Sobald es hier Neuigkeiten gibt, werden wir Sie über Ihre Elternbeiräte informieren.

Für die neu gestaltete Homepage werden die Elternseiten zurzeit aktualisiert und demnächst online gestellt.

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen zur Arbeit im Schulelternbeirat haben, können Sie sich gerne an den SEB-Vorstand unter elternbeirat@lgg-darmstadt.de wenden. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr Vorstand des Schulelternbeirates Annett Aydt, Cornelia Berg, Tatjana Droste-Kern, Matthias Hennig, Pia Schneider und Antje Thiele

Terminübersicht zur schnellen Orientierung

Samstag, 09.02.2019, 8.00 – 12.00 Uhr
Tag des offenen Unterrichts

Freitag, 22.02.2019, 16.00 - 19.00 Uhr
Elternsprechtage

Dienstag, 12.03.2019
Elternabend Religion / Ethik

Freitag und Samstag, 29./30.03.2019
Sport & Show

Der Elternbrief erscheint bei Bedarf und wird herausgegeben vom
Ludwig-Georgs-Gymnasium - Altsprachliches Gymnasium
Nieder-Ramstädter Straße 2 - 64283 Darmstadt
Telefon: 06151/132562 - Fax: 06151/133368
E-Mail: lgg@darmstadt.de